

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	1.278,12
Auflage	30.063	Verbreitung	30.526	Seitenstart	25
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



Mehr Transparenz bei der politischen Arbeit

KULMBACH. Dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf regelmäßige Berichterstattung im Kreistag über die Geschäftigkeit von Zweckverbänden des Landkreises kamen am Montag die Sparkasse Kulmbach-Kronach mit dem Vorstandsvorsitzenden Klaus-Jürgen Scherr in der öffentlichen und das Klinikum Kulmbach mit Geschäftsführerin Brigitte Angermann in der nicht-öffentlichen Sitzung des Kreistages nach. Mit der Berichterstattung soll gewährleistet werden, dass alle Mitglieder des Kreistages ihrer Kontrollpflicht besser nachkommen können und die Transparenz der politischen Arbeit des Landkreises und seiner Vertreter in den Zweckverbänden erhöht wird.

Vorstandsvorsitzender Klaus-Jürgen Scherr gab den Mitgliedern des Kreistages eine Übersicht zur Lage der Sparkasse Kulmbach-Kronach. Demnach

gibt es in Bayern derzeit 65 Sparkassen, die durchschnittliche Bilanzsumme einer bayerischen Sparkasse liegt bei 3,1 Milliarden Euro. Mit 2,4 Milliarden Euro Bilanzsumme liegt die Sparkasse Kulmbach-Kronach leicht unter dem Durchschnitt der bayerischen Sparkassen. Oberfranken hat derzeit insgesamt sechs Sparkassen in Bamberg, Hof, Kulmbach-Kronach, Bayreuth, Coburg-Lichtenfels und Forchheim, der kleinsten Sparkasse Oberfrankens mit 1,8 Milliarden Euro Bilanzsumme. Die Sparkasse Kulmbach-Kronach verfügt gegenwärtig an Kundeneinlagen über 2 Milliarden Euro und das ist nach den Worten von Klaus-Jürgen Scherr relativ viel für das Geschäftsgebiet, die Kundengewinne liegen bei knapp 1,3 Milliarden Euro. Über eine Milliarde Euro hat die Sparkasse Kulmbach-Kronach an den Kapitalmärkten angelegt.

Zum Filialnetz der Sparkasse Kulmbach-Kronach stellte der Vorstandsvorsitzende fest, dass derzeit 30 Geschäftsstellen bestehen, die gleich verteilt auf die Landkreise Kulmbach und Kronach sind. Daneben kommen noch sogenannte Selbstbedienungsstandorte hinzu und als einzige Sparkasse in Oberfranken verfüge Kulmbach-Kronach auch über eine fahrbare Geschäftsstelle mit sieben Haltepunkten im Landkreis Kulmbach und fünf im Landkreis Kronach.

Scherr: „Wenn ich das alles zusammenzähle, sind wir an 48 Orten im Landkreis Kulmbach oder Kronach. Und zur Einordnung in Oberfranken, da haben wir das zweitdichteste Filialnetz, nur Forchheim hat noch ein größeres.“ In Bayern liegt die Sparkasse Kulmbach-Kronach laut Mitteilung mit ihrem Filialnetz an elfter Stelle. red